

Der Anstalt im Allgemeinen sind folgende Wohl- Wohlthaten
thaten zugeflossen: im Uge-
meinen.

Im Jahre 1822.

- 1) Vermächtniß der Eheleute Strauß von 50 Rthl.
- 2) Vermächtniß des Hofpostsecretairs Haaren von 150 Rthl. in Berliner Stadtoobligationen.
- 3) Vermächtniß des Handlungsdieners Rothe von 200 Rthl. in Berliner Stadtoobligationen.
- 4) Vermächtniß der Wittve des Kaufmanns Welper von 200 Rthl. in Staatsschuldscheinen.

Im Jahre 1823.

- 5) Vermächtniß des Kaufmanns Lesser von 100 Rthl.
- 6) Vermächtniß der unverehlichten Lydia Lüdicke, die in der Anstalt erzogen worden war, von 100 Rthl.

Im Jahre 1824.

- 7) Legat der Wittve des Kaufmanns Voigt von 500 Rthl.
- 8) Vermächtniß der Wittve Neubrunner von 50 Rthl.
- 9) Geschenk des Fräuleins v. Hackel von 50 Rthl.
- 10) Geschenk des nun verstorbenen Ministers v. Bülow, von 207 Ellen englischen Wollenzeuges, welches zur Einsegnungs-Bekleidung der Waisenmädchen verwendet worden ist.
- 11) Ein Kammerscher Globus, von einem der Curatoren der Anstalt.

Im Jahre 1825.

- 12) Eine Schuldforderung des Herrn v. Blanc an einen Auswärtigen, betragend 60 Rthl., von welcher 30 Rthl. eingegangen sind.